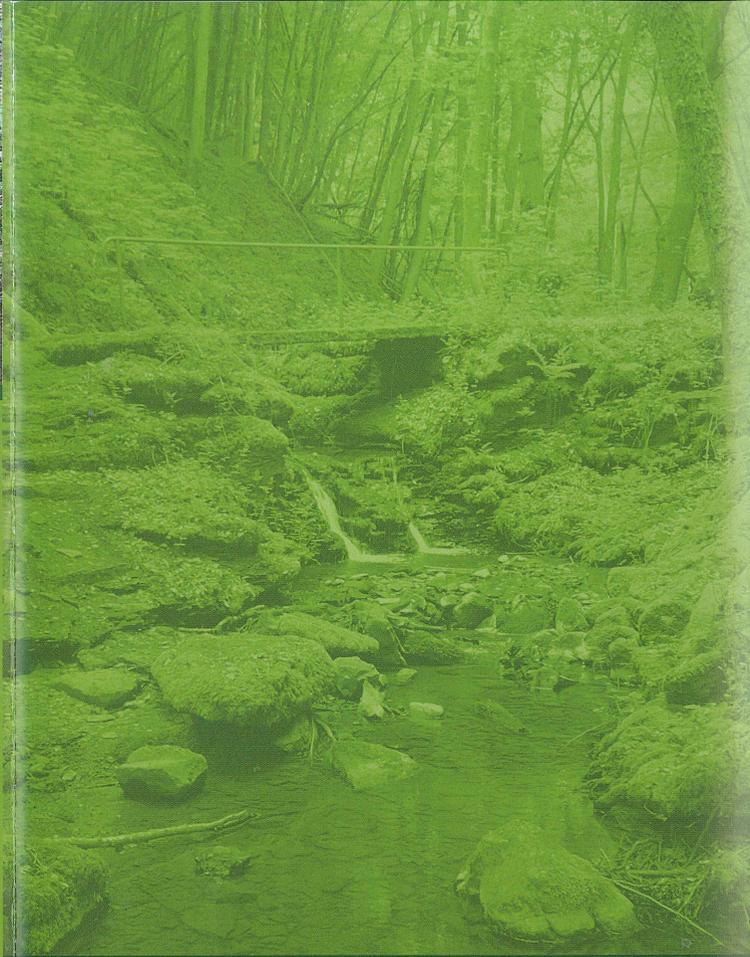




Einstieg Wandermöglichkeiten Trübenbachtal



- Unsere Tourenvorschläge finden Sie auf dem Kartenausschnitt der Innenseiten:
- Rundwanderweg K1 (über Bergen; 6,8 km)
 - Rundwanderweg K2 (über Kirn-Sulzbach; 7,9 km)
 - kleiner Spaziergang (ca. 45 min)



Das Trübenbachtal Wildromantisches Kleinod zu Füßen der Kyrburg



Stadtverwaltung Kirn
Kirchstraße 3
55606 Kirn
Telefon: 0 67 52 / 135 - 0
Fax: 0 67 52 / 135 - 250
E-Mail: stadtverwaltung@kirn.de
www.kirn.de

Kirner Reise- und Verkehrsbüro
Pavillon am Bahnhof
55606 Kirn
Telefon: 0 67 52 / 93 40 - 0
Fax: 0 67 52 / 93 40 - 30
E-Mail: kirei@t-online.de
www.kirei.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr: 8:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: 8:30 bis 13:30 Uhr
Sa.: 8:30 bis 12:00 Uhr

naheland





Das Trübenbachtal zwischen Bergen und Kirn gehört zu den beschaulichsten und malerischsten Orten im Hunsrück. Auf schmalen Fußwegen entlang des Trübenbachs und Plätzheckgrabens gelangen Wanderer und Spaziergänger in das Reich eines sagenumwobenen Bachlaufs.

Der Trübenbach entspringt westlich der Ortschaft Bergen in einer unbewaldeten Hochebene auf ca. 430 Metern. Er fließt zunächst durch den Ort und dann unter der Kreisstraße hindurch hinab ins tief eingeschnittene Trübenbachtal. Am Zusammenfluss mit dem ebenfalls von der Hochebene kommenden Plätzheckgraben knickt der Bachlauf in nordwestliche Richtung ab. Ein wenig unterhalb dieser Stelle beginnt das Naturschutzgebiet Trübenbachtal, das urwüchsigste Teilstück mit steil aufragenden, dicht bewaldeten Hängen. Über mehrere kleine Wasserfälle plätschert der Bach hier bergab, bevor er unweit des Kirner Jahnbad in den Hahnenbach mündet. Auf den gut fünf Kilometern zwischen Quelle und Mündung hat der Trübenbach dabei eine Höhendifferenz von fast 240 Metern überwunden.



*Glaubt man der
"Sage vom Trübenbach
bei Kirn", so bewacht
der treue Diener Trüebet
in einer verborgenen Kaehle,
"da, wo das Wasser
auf den Felsen herabstuerzt",
bis heute die Schmucktruhe seiner Herrin,
die bei der Zerstoerung der Kyrburg
in das Jotenreich einging.*